

LEUTE

Abendzeitung
Die ist gut.

Viertes Baby unterwegs

Das schwedische Prinzenpaar **Sofia** (39) und **Carl Philip** (45) erwartet sein viertes Kind. Es soll im Februar zur Welt kommen. Sofia und Carl Philip haben bereits drei Söhne: die Prinzen **Alexander** (8), **Gabriel** (7) und **Julian** (3). Der neue Spross wird das neunte Enkelkind von **König Carl XVI. Gustaf** (78) und **Königin Silvia** (80).



Prinzessin Sofia.

Hayek feiert im Bikini

Hollywood-Star **Salma Hayek** hat sich zu ihrem 58. Geburtstag selbst via Instagram gratuliert – und dazu zahlreiche Bilder in knapper Bademode gezeigt. Zudem betonte sie in ihrem Post, dass die sexy Aufnahmen allesamt aktuell entstanden und keine Archivbilder sind. Die freizügigen Bilder zeigen Hayek an Bord einer Jacht.



Salma Hayek.

„Operieren hält mich jung“

Der Schönheits-Chirurg **Werner Mang** wird 75. Ein AZ-Gespräch über gutes Aussehen und Fitness, den verstorbenen Freund **Fritz Wepper** und einen unerfüllten Traum

AZ: **Grüß Gott, Herr Doktor! Sie feiern an diesem Mittwoch Ihren 75. Geburtstag. Wie geht es Ihnen zu Ihrem Ehrentag?**

WERNER MANG: Ich bin topfit, ernähre mich gut mit mediterraner Kost, wenig Fleisch, viel Fisch, versuche, dreimal pro Woche Sport zu treiben, das Gewicht zu halten und acht Stunden zu schlafen. Hierbei regeneriert sich die Haut. Wenn ich die Gene meiner Mutter geerbt habe, kann ich mich glücklich schätzen: Sie ist mit 94 nahezu faltenlos am Frühstückstisch zu Hause eingeschlafen.

Viele Gleichaltrige genießen seit Jahren ihren Ruhestand. Was treibt Sie an, auch mit 75 Jahren noch in den OP-Saal zu gehen?

Meine Frau hat schon mit 50 gesagt, du hast so viel Geld verdient, du hast dir alle Träume erfüllt, hör doch auf, genieße das Leben. Mein Leben genieße ich aber im OP, meine Frau genießt das Reisen, das Leben und die Enkelkinder. Ich bin kein



Prominente Bekannte an den Wänden: Werner Mang im Büro seiner Bodenseeklinik in Lindau. Foto: Karl-Josef Hildenbrand/dpa

Toskana-Typ, der als Rentner Rotwein trinkt und Golf spielt. Operieren hält mich jung. **Es ist ihr erster Geburtstag nach dem Tod Ihres Freundes Fritz Wepper. Vermissen Sie ihn?**

Fritz Wepper hat zu meinen Big 5 gehört. Wir waren sehr viel in der Welt unterwegs, waren in Kanada, in Norwegen, im Oman und im Atlantik beim Fischen. Er war ein lebenslustiger Mensch, wie ich selten einen gekannt habe. Ja, schade – ich vermisse ihn sehr.

Der Gang zum plastischen Chirurgen ist für viele Menschen kein Tabu mehr. Warum wird Ihrer Meinung nach heute offener darüber gesprochen als noch vor ein paar Jahren?

Schönheitschirurgie ist immer noch ein Tabuthema. Wir operieren an der Bodenseeklinik ja auch sehr bekannte Persönlichkeiten, aber unter großer Verschwiegenheit. Ich verstehe auch nicht, warum immer noch so ein Geheimnis daraus gemacht wird. Wenn ich mir einmal die Schlupflider und Tränensäcke operieren lasse, dann habe ich damit kein Problem. In den USA, wo ich ja auch auf Kongressen bin, ist es ganz chic, über Schönheits-OPs zu berichten. Am besten dann über solche, die möglichst viel Dollar gekostet haben. Unsere prominenten Patienten genießen die Anonymität am Bodensee. Sie genießen hier die Ruhe und reisen dann ohne jegliche Schwelgereien nach Hause.

Wie hat sich die ästhetische Chirurgie verändert? Welche Trends sind derzeit aktuell?

Der Trend geht zu den sanfteren Operationen. In den letzten Jahren sind die Materialien besser und die OP-Methoden schonender geworden, so dass die Patienten nach Schönheitsoperationen wie Nase, Facelift, Fettabsaugung, Brust-OP nach zehn Tagen wieder privat und gesellschaftsfähig sind. Früher hat das teilweise Wochen gedauert. **Raten Sie Patienten auch mal von unnötigen Eingriffen ab?** Etwa acht Prozent der Patienten, die in meiner Sprechstunde in Lindau und München sind, rate ich von Operationen ab. Einmal wenn ich sehe, dass hier psychische Probleme im Vordergrund stehen, denn als guter ästhetischer Chirurg muss man nicht nur gut ausgebildet und

künstlerisch veranlagt, sondern auch Psychologe sein. Es gibt Patienten, die sind süchtig nach Schönheitsoperationen und fühlen sich immer noch nicht glücklich. Das ist dann ein sogenanntes Dismorphophobie-Syndrom. Man sollte auch nicht

Wie steht es mit den Plänen für einen Ruhestand?

Um den Ruhestand steht es so, dass Operieren meine Leidenschaft ist, mich jung hält – und mein Tagesablauf ist nach wie vor: 6.30 Uhr aufstehen, dann eine große Tasse Pfefferminztee mit einer ganzen Zitrone ausgepresst, eine Banane und dann geht es in die Klinik. Von 8 bis 13 Uhr OP, Mittagessen zu Hause, Mittagsschlafchen und ab 16 Uhr bis 19 Uhr Klinikmanagement. Und diesen Teil des Klinikmanagements macht jetzt schon meine Tochter Gloria perfekt, so dass ich mich am Nachmittag mehr dem Tennis und Golfsport widmen kann.

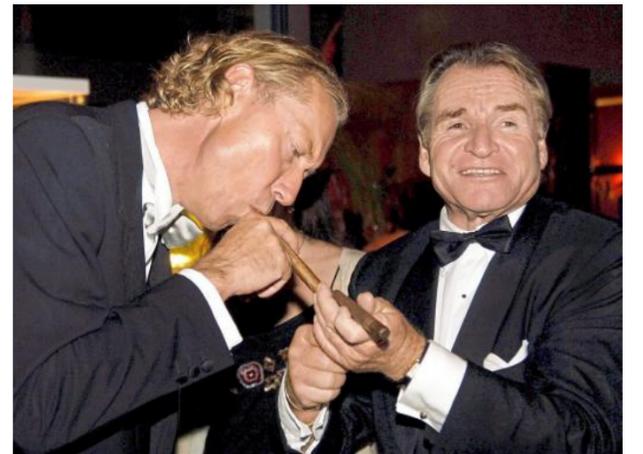
Welche Wünsche und Ziele haben Sie für die Zukunft?

Ich hatte ein sehr einfaches und glückliches Elternhaus. Ich habe mein Studium als Tennislehrer und Taxifahrer verdient. Ich habe meine Frau in der Klinik kennengelernt, als wir ihr mit 17 den Blinddarm entfernt haben. Durch viel Arbeit, Glück und Fleiß habe ich eine der größten Kliniken Europas für Schönheitschirurgie geschaffen und mir an sich alle Träume versucht zu erfüllen. Vielleicht habe ich noch einen Traum: Ich werde einmal Elon Musk anrufen und mir einen Platz sichern für den Weltraumflug. Das Geld habe ich schon gespart.

Interview: **Sven Geißelhardt**

”
Mega-Brüste
– das ist nicht die
Mang-Schule
“

dem Partner zuliebe eine Schönheits-OP durchführen, lieber dann den Partner austauschen. Man sollte eine Schönheits-OP immer für sich selber machen. Dann ergibt es auch keinen Sinn. Vernünftige Schönheitschirurgie ja – Schönheitswahn nein. An der Bodenseeklinik ist der Schlüssel des Erfolges natürliche Schönheitschirurgie. Extrem aufgespritzte Lippen, Mega-Brüste und zu viel Botox ist nicht die Mang-Schule.



„Er war ein lebenslustiger Mensch, wie ich selten einen gekannt habe. Ich vermisse ihn sehr“: Mang mit Fritz Wepper († 82). Foto: Barbara Gindl/dpa

THE NEW
SHOE
DEPARTMENT

Now open

LODENFREY
MÜNCHEN 1842